

Zeitschrift: Informations-Blätter / Schweizerischer Verein für Täufergeschichte = Feuilles d'information / Société suisse pour l'histoire mennonite
Herausgeber: Schweizerischer Verein für Täufergeschichte
Band: 6 (1983)

Nachruf: David Lerch-Lehmann, 1886-1982
Autor: Würgler, Jean

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachruf

David Lerch-Lehmann, 1886-1982 †

Unser Ehrenmitglied, David Lerch-Lehmann wurde am 15. Oktober 1982 in Cortébert zu Grabe getragen. Mit ihm ist wohl einer der ältesten Täufer der Schweiz von uns gegangen, stand er doch im 97. Lebensjahr.

David Lerch wurde am 7. April 1886 auf Cortébert-Berg geboren, wo er, von kleinen Unterbrüchen abgesehen, sein ganzes Leben als Landwirt verbrachte. 1909 vermählte er sich mit Anna Lehmann. Aus dieser Ehe gingen sechs Kinder hervor, fünf Töchter und ein Sohn. Dieser bewirtschaftet heute den Bauernhof mit seinen Söhnen.

David Lerch entstammt einer alteingesessenen Täuferfamilie auf Montagne de Cortébert. Ganz in der Nähe befindet sich die Täuferbrücke (Pont des Anabaptistes). An der Einweihung der Gedenktafel bei dieser Brücke, am 4. Juli 1982, war David Lerch noch dabei. Auf dem Heimweg, den er zum Teil zu Fuss zurücklegte, wurde das nachstehende Bild geknipst.



Wie bereits sein Vater, diente David Lerch der Täufergemeinde Corbébert-Matten als Prediger und Aeltester. Er wurde am 24. April 1923 durch Christian Habegger, Aeltester der Gemeinde Sonnenberg, zum Prediger und am 24. April 1946 von David Geiser, La Chaux-d'Abel zum Aeltesten eingesetzt. Es war ihm nicht möglich, in einer Bibelschule für den Dienst am Wort sich ausbilden zu lassen. Dennoch waren seine Predigten stets gekennzeichnet durch einen klaren Aufbau in den biblischen Linien.

"Ein Patriarch im guten Sinn", so bezeichnete jemand David Lerch, ein Patriarch mit einem kindlichen Glauben und Vertrauen zu Gott. Obschon ihm körperliche Leiden im Alter nicht erspart geblieben sind, hörte man ihn nie klagen. In den letzten Jahren lebte er etwas still und zurückgezogen, aber freute sich sehr, wenn man ihn besuchte. Bis zuletzt ist er im Geist erstaunlich beweglich geblieben.

Obschon er, geographisch gesehen, isoliert war, blieb er immer welt-offen.

An der Entstehung des 1931 erschienenen Buches "Die Taufgesinnten-Gemeinden" von Samuel Henri Geiser war er entscheidend beteiligt.

Von ihm stammt auch ein längeres Gedicht "Eine Täuferversammlung im Walde",

eine poetische Nacherzählung einer Begebenheit, die sich laut uralter Tradition in der Verfolgungszeit auf den Emmentaler-Bergen zugetragen haben soll. So beschreibt er den Abschluss der verbotenen Versammlung:

"So still wie sie kamen, ihr Abschied war,
ein inniges "Bhüet Gott" auch euch fürwahr!
Gemeinsam sie hatten gelobt aufs neu,
dem Herren zu halten die ewge Treu."

Ob David Lerch beim Dichten dieser Verse an die versteckten Versammlungen in der Schlucht bei der Täuferbrücke, ganz in der Nähe seines Geburts- und Tätigkeitsortes, dachte? Dies muss ihn beschäftigt haben, fällt doch die Ähnlichkeit mit der beschriebenen Situation auf. Nun hat auch er, der dem Herrn sein Leben lang die Treue gehalten hat, still Abschied genommen.

Der "Schweizerische Verein für Täufergeschichte" wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren und dafür sorgen, dass die Bücher und Schriftstücke, die dem Verein übergeben wurden, sachgemäss aufbewahrt werden.

Jean Würgler